



Name / Organisation : [REDACTED]

Lösungsvorschlag zur Verkehrssituation im Raum Passau

Bereich: () Nicht motorisierter Verkehr () Öffentlicher Verkehr / ÖPNV
 () Individualverkehr (x) Straßenverkehrsordnung (StVO)

Vorschlag: Durchfahrtsverbot für den Transit-Lkw-Verkehr

Erläuterung:

Durchfahrtsverbot für den Transit-Lkw-Verkehr weitgehend im Stadtgebiet Passau, in jedem Fall aber in Ilzstadt, Anger und Hacklberg:

Der Anger gehört mit ca. 34.000 Fahrzeugen täglich zu den am meisten verkehrsbelasteten Straßen in Bayern.

Der Schwerlastverkehr: ca. 2.100 Lkw/24h, ein Plus von 26,3% seit 2005. Immer häufiger verursachen ortsfremde Lkw durch plötzlichen Spurwechsel Unfälle, die meist zu stundenlangen Staus in der gesamten Stadt führen.

Damit einher geht eine unerträgliche Lärm- und Schadstoffbelastung:

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (Stand 03/2013) listet im Lärmkataster für Passau u. a. die B12 auf, die Anger- und Freyungerstrasse sind mit rot, bzw. dunkelrot kartiert und somit unzweifelhaft ein Lärmbrennpunkt. Ein Lärmbrennpunkt liegt vor, wenn die Lärmwerte von mehr als 67 dB(A) tags (24-Stunden Wert LDEN) und 56 dB(A) nachts (Nachtwertes Lnight) errechnet werden. Eigene Stichprobenmessungen am Anger haben ergeben, dass die Lärmbelastung gemessen in dB am Straßenrand bei:

- PKW zwischen 80 und 90 dB,

- bei LKW zwischen 90 und 100 dB liegt!

Daraus errechnen sich bei einem LKW-Anteil von rund 10 % eine Lärmbelastung von tagsüber 78 dB und nachts von 71 dB!

Der TÜV Bayern hat 2013 im Auftrag des LfU-Bayern ein Gutachten erstellt. Dieses war von der Stadt Passau angefordert worden: Die Stickstoffdioxidbelastung überschreitet sowohl in der Freyungerstrasse als auch am Anger die zulässigen Grenzwerte deutlich. Und zwar von 40mg mit 53mg, bzw. 51 mg. Hochgerechnet wurden die Werte an der Freyungerstrasse 8-12 und an der Angerstrasse 1-5. Fazit, es besteht dringender Handlungsbedarf.

Sofortmaßnahme: Durchfahrtsverbot für den Transit-Lkw-Verkehr! Der Anteil im Transit-Schwerlastverkehr wird auf ca. 400 Fahrzeuge beziffert. Diese Lkw können problemlos sofort über den Autobahnzubringer PA 93 umgeleitet werden. Denn dieser ist eine gut ausgebaute Strecke mit Bundesstraßenstandart, die als Umgehungsstraße weitgehend Ortschaften vom Straßenlärm verschont. Auf diesem zum Teil dreispurigen Autobahnzubringer können, vor allem nachts, problemlos Geschwindigkeiten von ca. 80 km/h gefahren werden,